



BRUUN & MÖLLERS

RAMBOLL

bof architekten

Information zum aktuellen Stand
März 2020



Stadthafen Wedel
**Neugestaltung der Ostpromenade und
Schaffung von Zugangsmöglichkeiten**

RÜCKBLICK / PROJEKTVERLAUF

Mai 2016:

Ausschusssitzung Wedeler Rat

Sommer 2016:

Baugrunderkundungen und darauf folgende Erstellung der Gründungskonzeption Freiranlagen

Frühjahr 2017:

Nachweis der Hafenspundwand, Erkenntnisse daraus fließen in vertiefende Gründungskonzeption

März 2018:

Einreichung des Förderantrags beim Land SH

Juli 2019:

Positive Förderzusage, bewilligter Kostenrahmen von 14,6 Mio EUR

September 2019:

Einreichung Bauantrag Freiranlagen & Sanierung Flutschutzwand

Ja zur Ostpromenade

Vorgestellter Vorentwurf wird Grundlage für weitere Planung

WEDEL Am Ende war die Zustimmung deutlicher als die Statements der Fraktionen hatten erwarten lassen. Mit zwei Gegenstimmen von der Linken hat der Wedeler Rat beschlossen, den Vorentwurf für die Neugestaltung der östlichen Hafepromenade als Grundlage für die weitere Planung des nächsten großen Bauprojekts an der Maritimen Meile zu verwenden.

Linke Fraktionschef Detlef Murphy nannte den Entwurf „durchaus gelungen“. Das Projekt passe aber schon jetzt nicht und „schon gar nicht angesichts der erwartenden Kostensteigerungen in die politische Landschaft“, so Murphy. „Wir lehnen daher ab.“

Auch Grünen-Fraktionschef Olaf Wutke monierte regelmäßige Kostensteigerungen bei öffentlichen Bauvorhaben. Zudem warf er die Fra-

ge auf, ob der vorgesehene „Wald“ als gestaltendes Element nicht zu klein dimensioniert sei. Auch sei zu klären, ob diese Form der Begrünung vor einer Flutschutzwand überhaupt zulässig sei.

„Trotzdem hat uns der Vorentwurf überzeugt“, sagte auch Wolfgang Grottel (SPD) ging auf die Folgekosten, nach dem Ausfallen durch die ursprünglichen Kasernenbauten mangelnde Flächen, was denn kommen“, mahnte FDP-Fraktionschefin Cornelia Koschorreck deutlich. „Die Fläche gut, wir wollen.“ Ihr Anführer CDU, Mich-

neerte daran, dass auch in den alten maroden Hafen hinter Millionen Euro investiert werden müssten, um ihn vor dem Verfall zu retten. Tatsächlich habe man im Hafensbereich eine große Kosten-



Schulauer Hafen wird teurer

Millionen Euro für nicht kalkulierte Arbeiten am Düppendamm / Weitere Marksteinen durch tiefe Grundwasser-Senkung

Die Kosten für die Sanierung des Schulauer Hafens werden durch tiefe Grundwasser-Senkung deutlich ansteigen. Die Baukosten für die Sanierung des Hafens werden auf 14,6 Millionen Euro geschätzt. Die Kosten für die Sanierung des Hafens werden durch tiefe Grundwasser-Senkung deutlich ansteigen. Die Baukosten für die Sanierung des Hafens werden auf 14,6 Millionen Euro geschätzt.

Spundwand-Schäden: Wedel muss sanieren – aber nichts sperren

Die Sanierung der Spundwand im Schulauer Hafen wird teurer. Die Baukosten für die Sanierung des Hafens werden auf 14,6 Millionen Euro geschätzt. Die Kosten für die Sanierung des Hafens werden durch tiefe Grundwasser-Senkung deutlich ansteigen. Die Baukosten für die Sanierung des Hafens werden auf 14,6 Millionen Euro geschätzt.



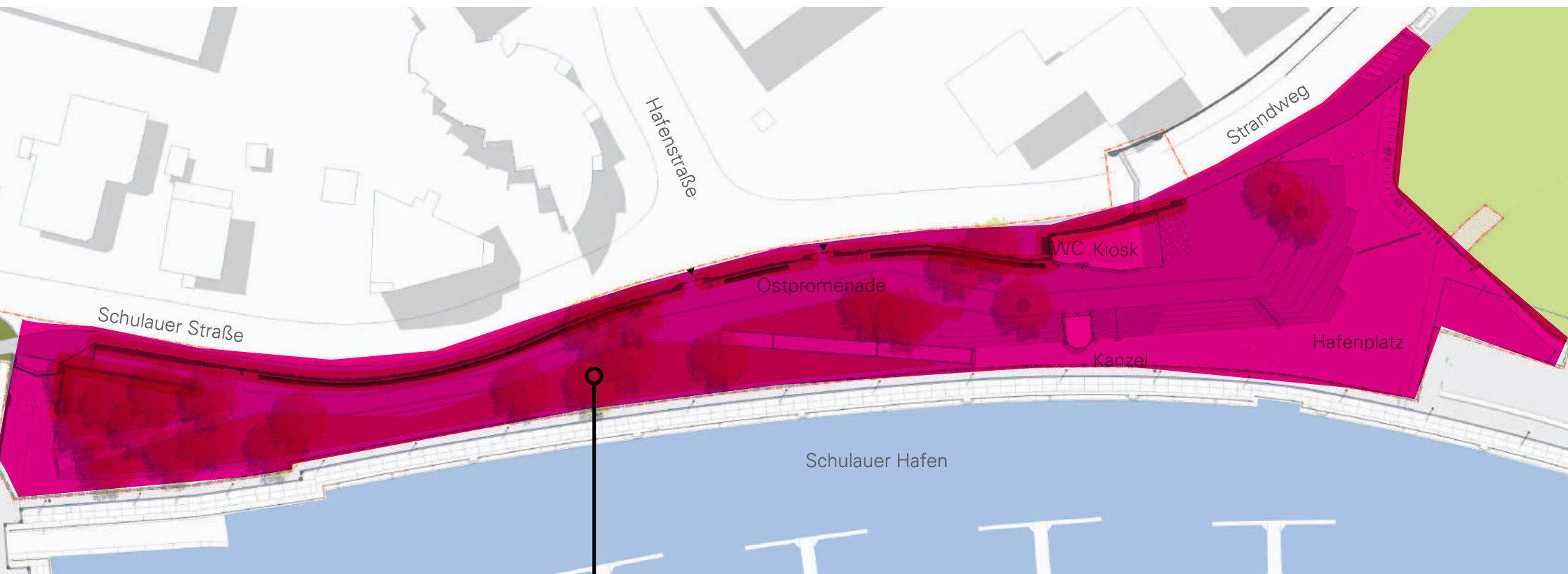
GESAMTMAßNAHME

bestehend aus 3 Teilmaßnahmen



TEILMAßNAHME

Freianlage



Freianlage
Promenade, Grünflächen
& Treppenanlage

TEILMAßNAHME

Freianlage



nördlicher Bereich

*Flanieren, Beobachten & Entspannen
grün, schattig & kleinteiliger*

südlicher Bereich

*Treffen, Beobachten & Veranstalten
steinern, befestigt, großzügig & offen*

TEILMAßNAHME

Freianlage - Gestaltung nördlicher Bereich

Aufenthalt

Sitzelement mit Holzlattung

Neue Bäume

ca. 24 standortgerechte Gehölzpflanzungen

Gestaltung Hochwasserschutz

Wandgestaltung mit Glaselementen, neue Tore

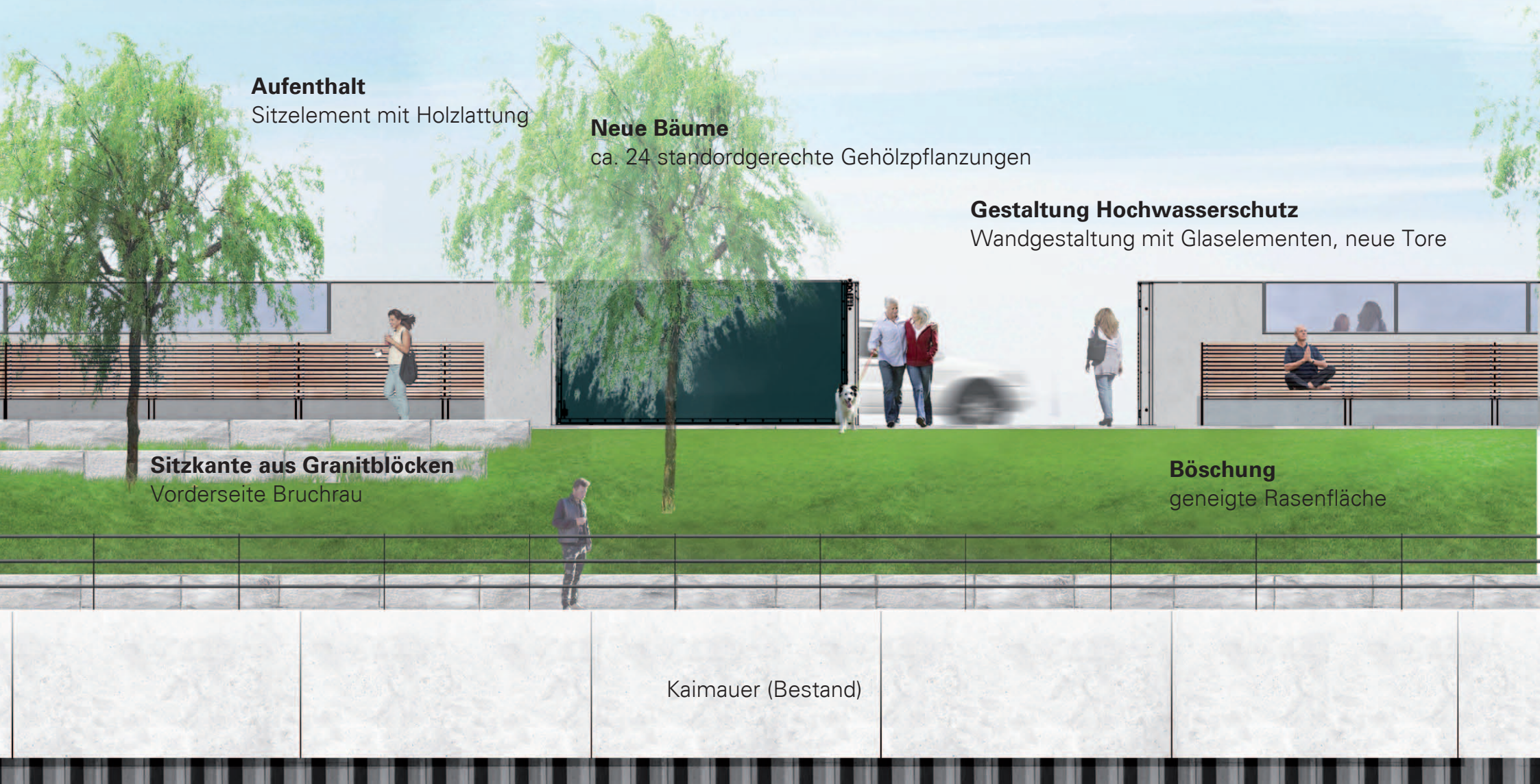
Sitzkante aus Granitblöcken

Vorderseite Bruchrau

Böschung

geneigte Rasenfläche

Kaimauer (Bestand)



TEILMAßNAHME

Freianlage - Gestaltung südlicher Bereich



Hafenmeister-Kanzel

Handläufe

WC & Kiosk

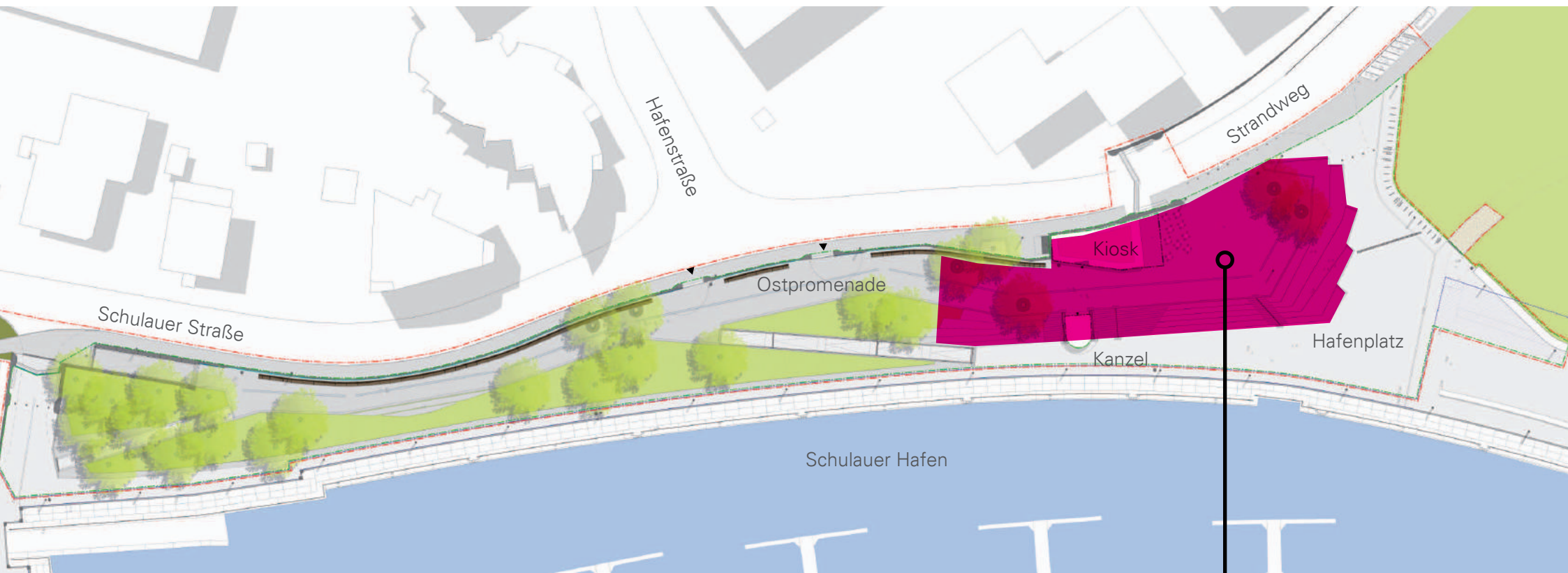
Treppenanlage
gesägter Granit

Sitzkante aus Granitblöcken
Vorderseitebruchrau

Kaimauer (Bestand)

TEILMAßNAHME

Baugrundverbesserung



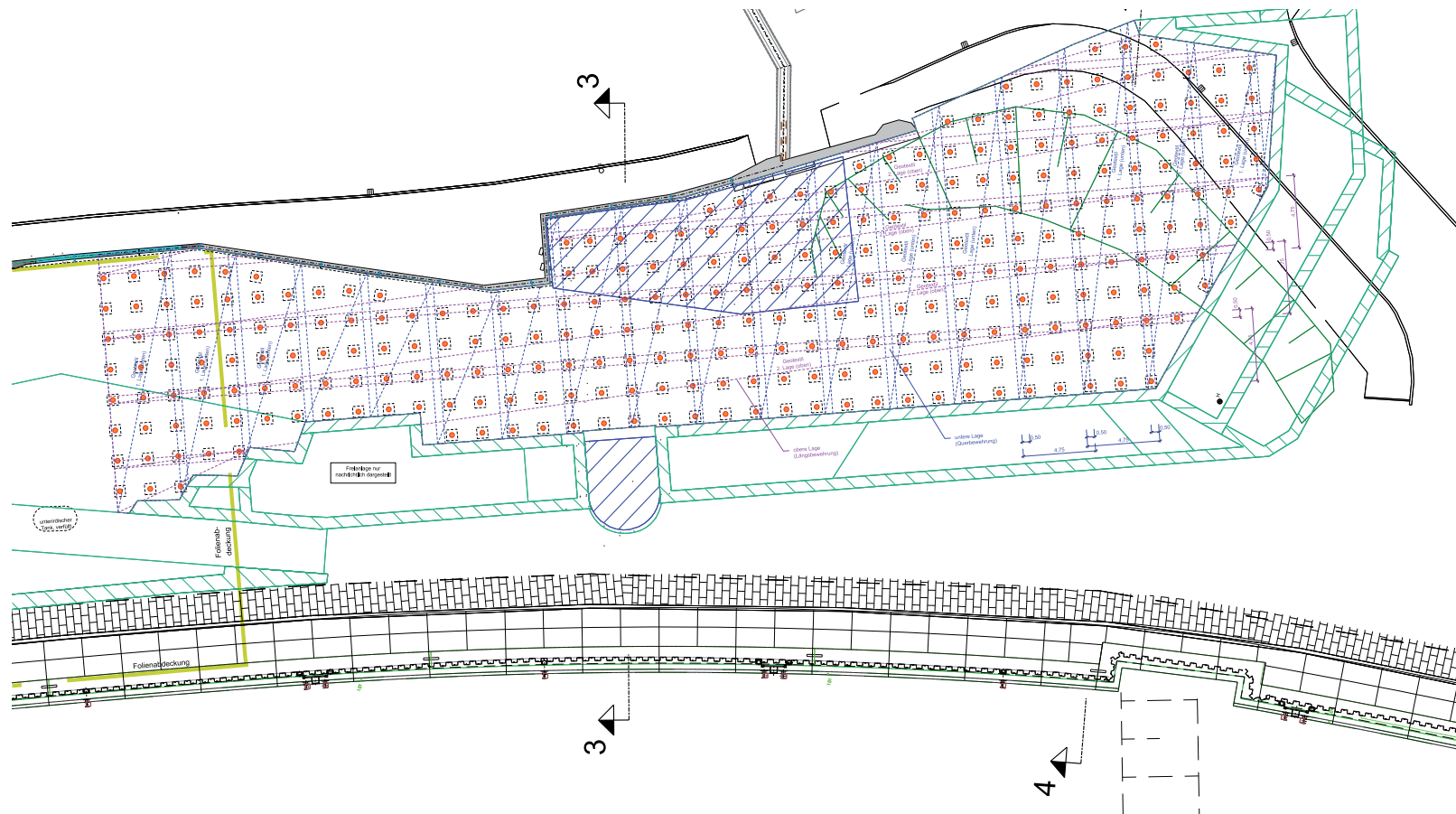
**Baugrund-
verbesserung**

TEILMAßNAHME

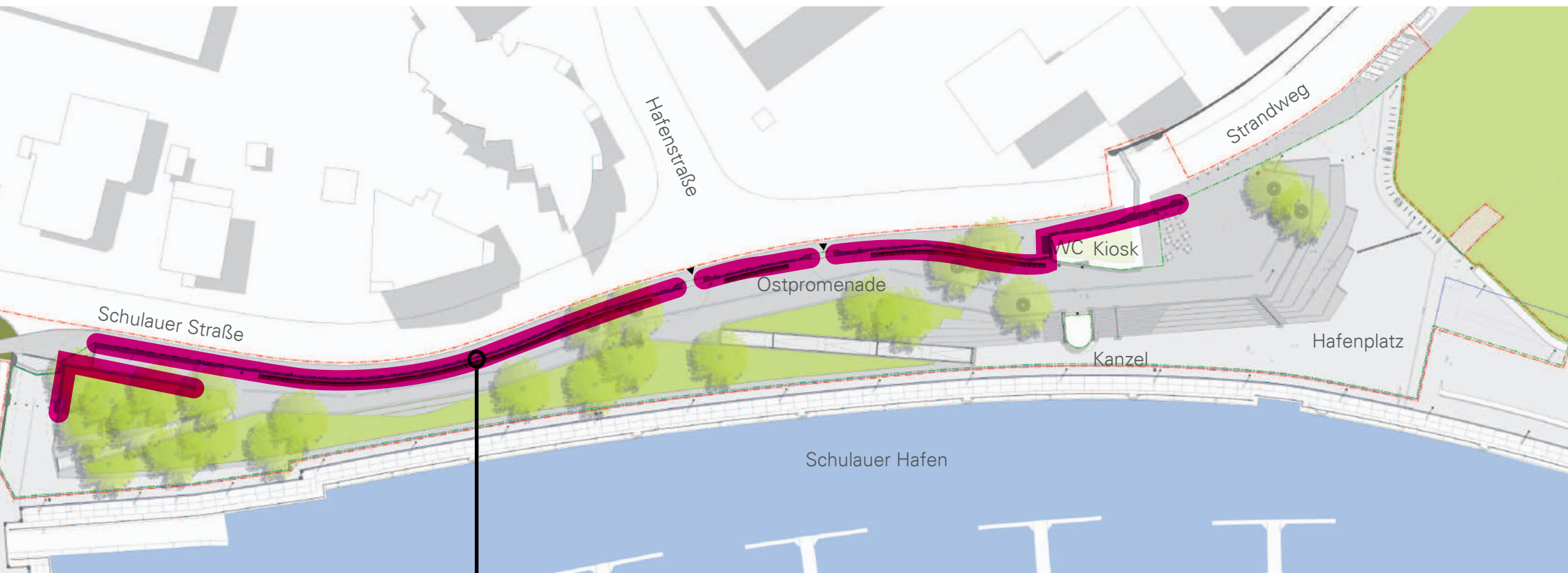
Baugrundverbesserung

Im südlichen Bereich sind aufgrund der setzungsempfindlichen Böden und zur Verhinderung von Zusatzbelastung der angrenzenden Kaimauer umfangreiche Gründungsarbeiten vorgesehen.

Die geplante Freianlage soll auf Nassmörtelsäulen im gleichmäßigen Quadratraster gegründet werden, um zukünftige Setzungen zu minimieren. Die großzügige Treppenanlage wird über Bohrpfähle tiefgegründet.



TEILMAßNAHME Hochwasserschutzwand (HWS)



Flutschutzwand
Sanierung mit Glaselementen
& neuen Öffnungen

TEILMAßNAHME

Hochwasserschutzwand (HWS)

VORHER
NACHHER



TEILMAßNAHME

Hochwasserschutzwand (HWS)

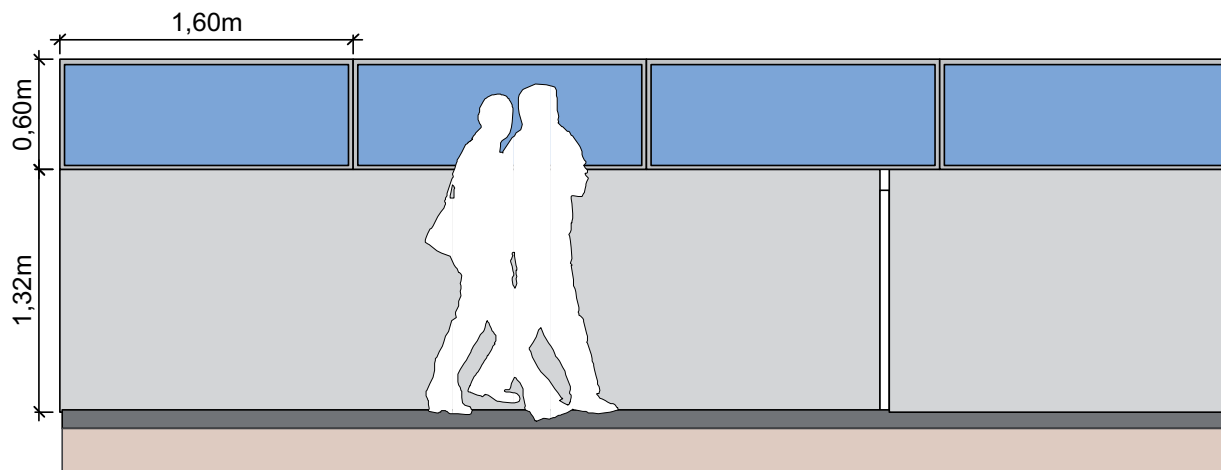
Neben dem Aspekt des Hochwasserschutzes wird die Schutzwand zu einem wichtigen Gestaltungselement der Ostpromenade. Für die Promenade bildet sie einen durchgängigen „Rücken“. Der Blick wird Richtung Wasser gelenkt, die Wand schirmt Verkehrslärm ab und bietet Behaglichkeit beim Aufenthalt.

Um eine visuelle Durchlässigkeit zur besseren Wahrnehmung des Hafens zu gewährleisten, sollen im oberen Mauerbereich auf gesamter Länge Glaselemente angebracht werden. So erscheinen die oberen 60cm der Mauer transparent und der trennende Charakter zwischen Hafen und Stadt, insbesondere von der Hafenstraße aus wird aufgelöst.

Nach den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wird die Flutzschutzwand oberflächlich neu gestaltet. Eine hochwertige, verputzte Wand auf Land- und Wasserseite rahmt in Zukunft den Schulauer Hafen ein.

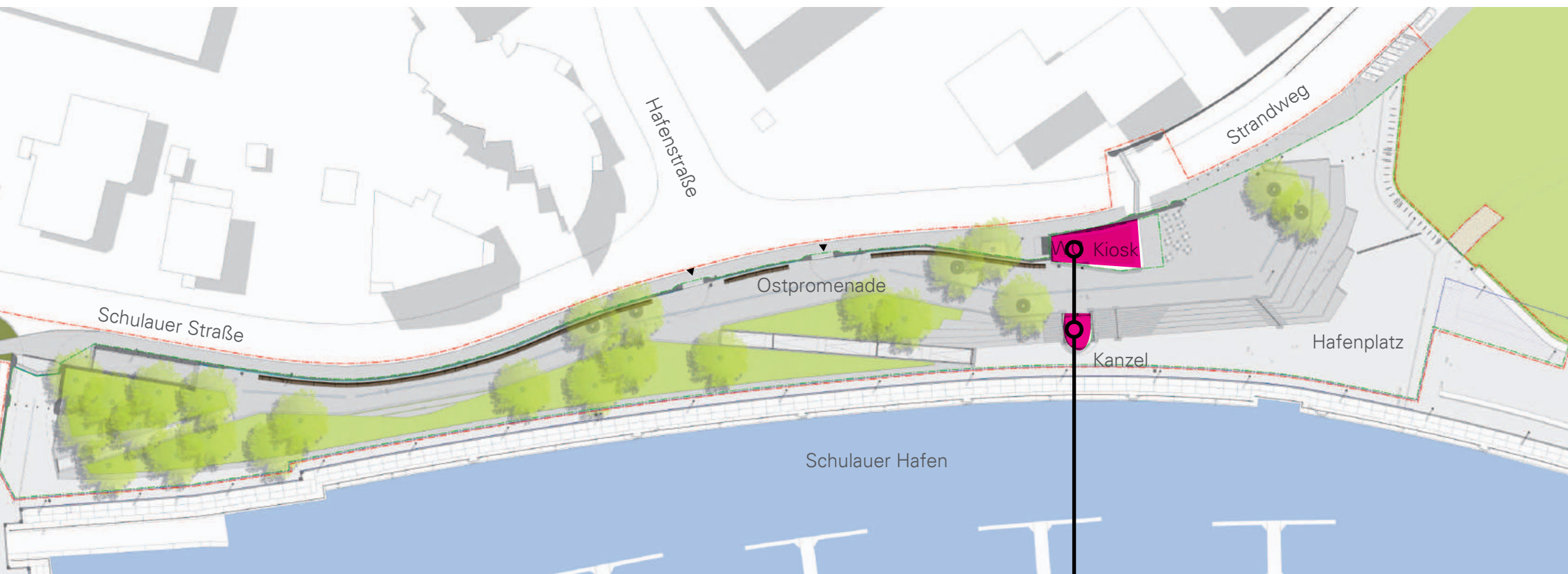
Wegen festgestellter Schädigung soll hier nach Entfernung des Efeus auf erneuten Bewuchs verzichtet werden.

Es entsteht ein einheitliches und transparentes Gesamtbild.



TEILMAßNAHME

Hochbau



Hochbau
Hafenmeisterhaus,
WC & Kiosk

TEILMAßNAHME

Hochbau

Ein neues WC-Haus mit Kiosk entsteht barrierefrei erreichbar auf der oberen Promenade.

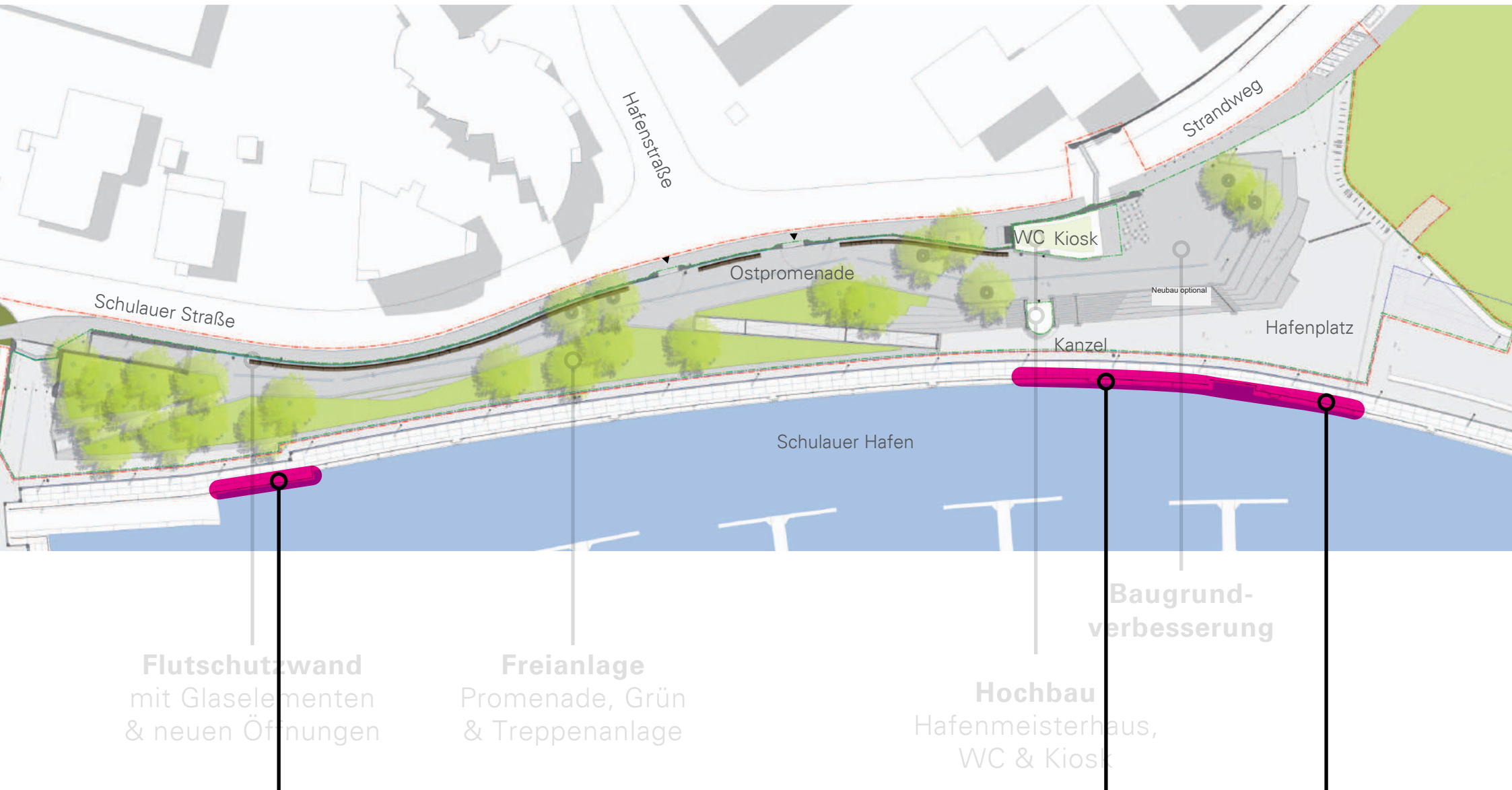
Dabei wird das Gebäude in die Gesamtgestaltung integriert.

Das Hafenmeisterhaus wird nahezu originalgetreu rekonstruiert und somit dauerhaft nutzbar gemacht.



TEILMAßNAHME

Sanierung/Ertüchtigung der Kaimauer



Flutschutzwand
mit Glaselementen
& neuen Öffnungen

Freianlage
Promenade, Grün
& Treppenanlage

Hochbau
Hafenmeisterhaus,
WC & Kiosk

**Baugrund-
verbesserung**

Flankierende Maßnahme: Sanierung/Ertüchtigung der Kaimauer - Bereiche 02, 05 & 06

AUSBLICK

Mai 2016

Sitzung HafenAG & Ausschusssitzung Wedeler Rat

(....)

September 2019

Einreichung Bauantrag Freianlagen & Sanierung Fluttschutzwand

Herbst 2019

Ausschreibung zur Sanierung und Umbau HWS-Wand

Januar 2020

Submission und Vergabe Sanierung & Umbau HWS-Wand

*** März 2020 ***

Veröffentlichung zur Bürgerinformation

01.April 2020

Baubeginn Sanierung und Umbau HWS-Wand

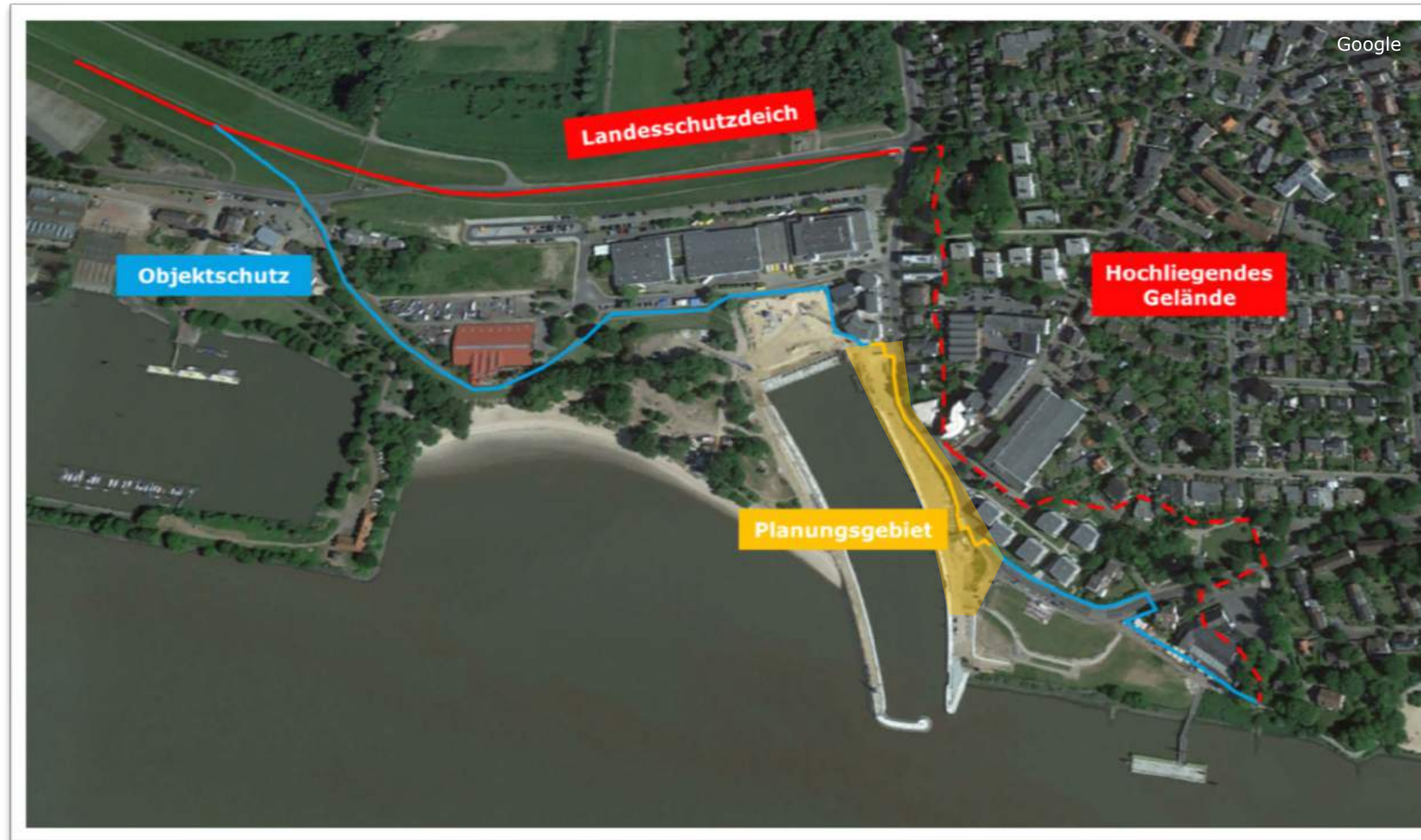


BAUMAßNAHME 1 – APRIL 2020 BIS ENDE 2021

SANIERUNG HOCHWASSERSCHUTZANLAGE (HWS-ANLAGE)

PROJEKTGEBIET

HOCHWASSERSCHUTZ (HWS)-SITUATION



PLANUNGSAUFGABE / ZIELE DER BAUMAßNAHME

HWS-WAND



PLANUNGSAUFGABEN

Trennung zwischen Stadt - Hafen aufheben

Sicht- und Wegebezüge verbessern

Schaffung schnell verschließbarer Öffnungen in der HWS-Wand (barrierefrei)

Sanierung HWS-Anlage im Bereich der geplanten Ostpromenade (ca. 250 m)

DERZEITIGE SITUATION

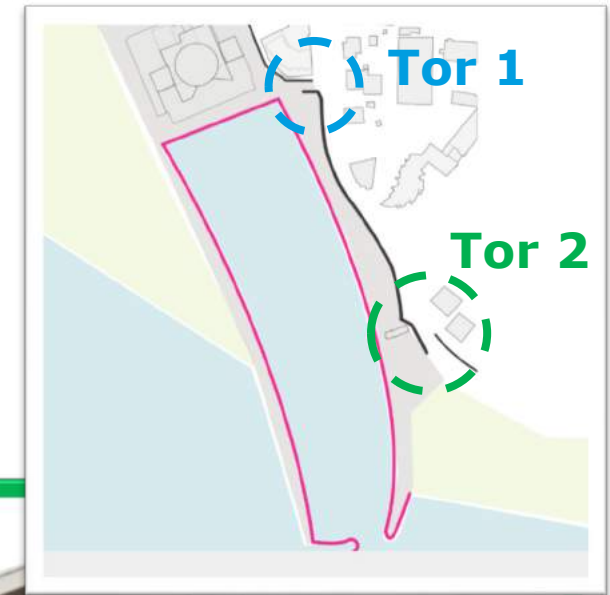
BARRIEREN – KLAPPTAFELN BZW. HWS-KLAPPEN



DERZEITIGE SITUATION BARRIEREN – HWS-TORE



Tor 1



Tor 2

DERZEITIGE SITUATION

SANIERUNGSBEDARF HWS-WAND



DERZEITIGE SITUATION

SANIERUNGSBEDARF HWS-WAND



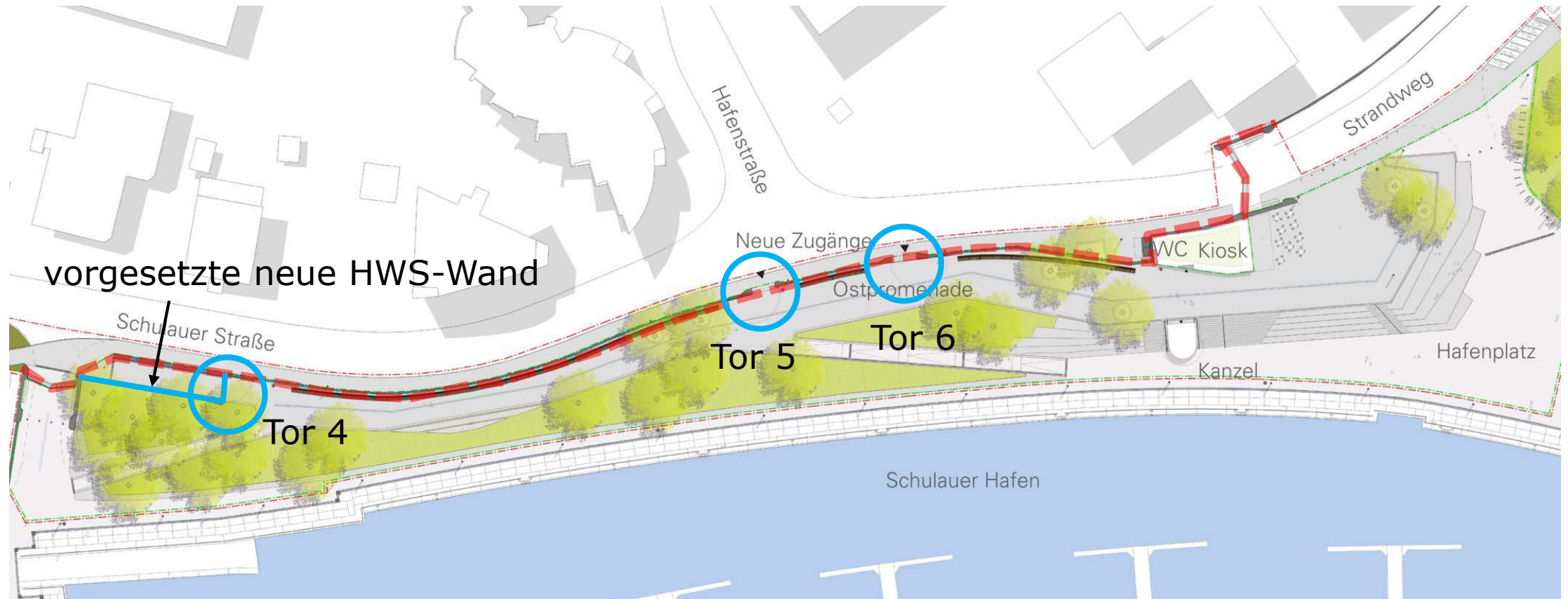
DERZEITIGE SITUATION

ZUSAMMENFASSUNG

- „Barrieren“ zwischen Hafen und Stadt
 - Tor 1 im Winter permanent geschlossen
 - Tor 2 im Winter geöffnet allerdings nur sehr schmaler Fußgängerweg
 - HWS-Klappen im Winter permanent geschlossen
- Sanierungsbedarf HWS-Wand
 - Stahlbauteile (HWS-Tore + HWS-Klappen) weisen starke Korrosion auf
 - Bauwerksfugen nicht vollständig intakt (Schädigung durch den lange Zeit vorhandenen Bewuchs)
 - zu geringe Betondeckung auf der Landseite der HWS-Wand
 - kleinere lokale Schadstelle auf der Wasserseite der HWS-Wand
 - Rückbau des dauerhaft verschlossenen Fußgängertores in Bereich Hafenstraße empfohlen

HWS-ANLAGE

ÜBERSICHT DER GEPLANTEN MAßNAHMEN



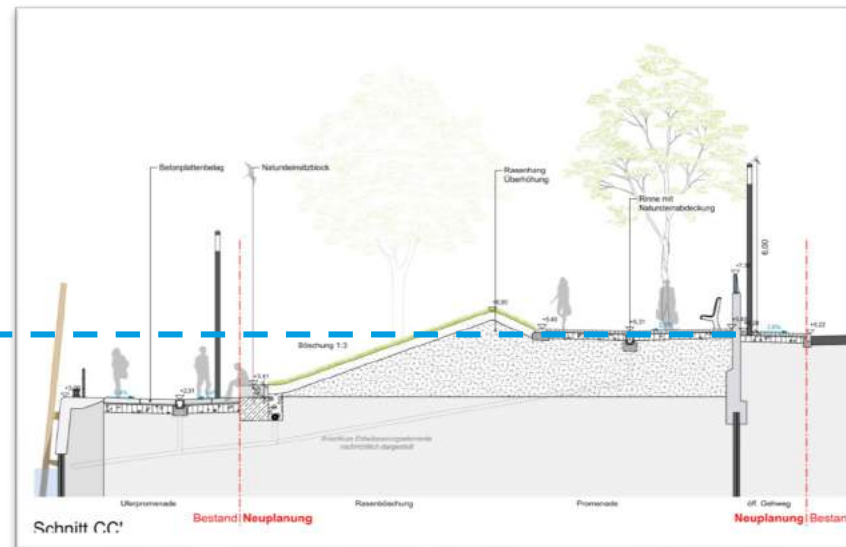
NEUE HWS-TORE

BARRIEREFREI UND AUCH IM WINTER GEÖFFNET

- Vorteile der neuen HWS-Tore (Tore 4, 5, 6)
 - barrierefreier Zugang
 - werden auch im Winter nur bei Bedarf geschlossen
 - dies ist möglich da die Unterkanten der Tore auf einem höheren Geländeniveau (ca. +5,40 m NHN) liegen (statistisch betrachtet wird das Höhenniveau der Tore ca. 1 mal in 5 Jahren überschritten)
 - vergleichsweise einfach per Hand verschließbar



+5,40 m NHN



HWS-WAND


VISUALISIERUNG DER GLASELEMENTE



PLANUNG

ZUSAMMENFASSUNG

- Reduzierung der „Barriere“ zwischen Stadt und Hafen durch
 - hochwassersichere Glaselemente anstelle der (sanierungsbedürftigen) Klapptafel
 - erleichterter Zugang zum Hafen durch drei neue barrierefreie HWS-Tore, die zudem im Winter nicht permanent verschlossen werden müssen
- Sanierung der HWS-Anlage
 - Instandsetzung aller Stahlbauteile
 - Instandsetzung der geschädigten Bauwerksfugen
 - Betoninstandsetzung der HWS-Wand
 - Rückbau des Fußgängertores in Bereich Hafenstraße
 - hochwertige Gestaltung der Betonoberflächen der HWS-Anlage



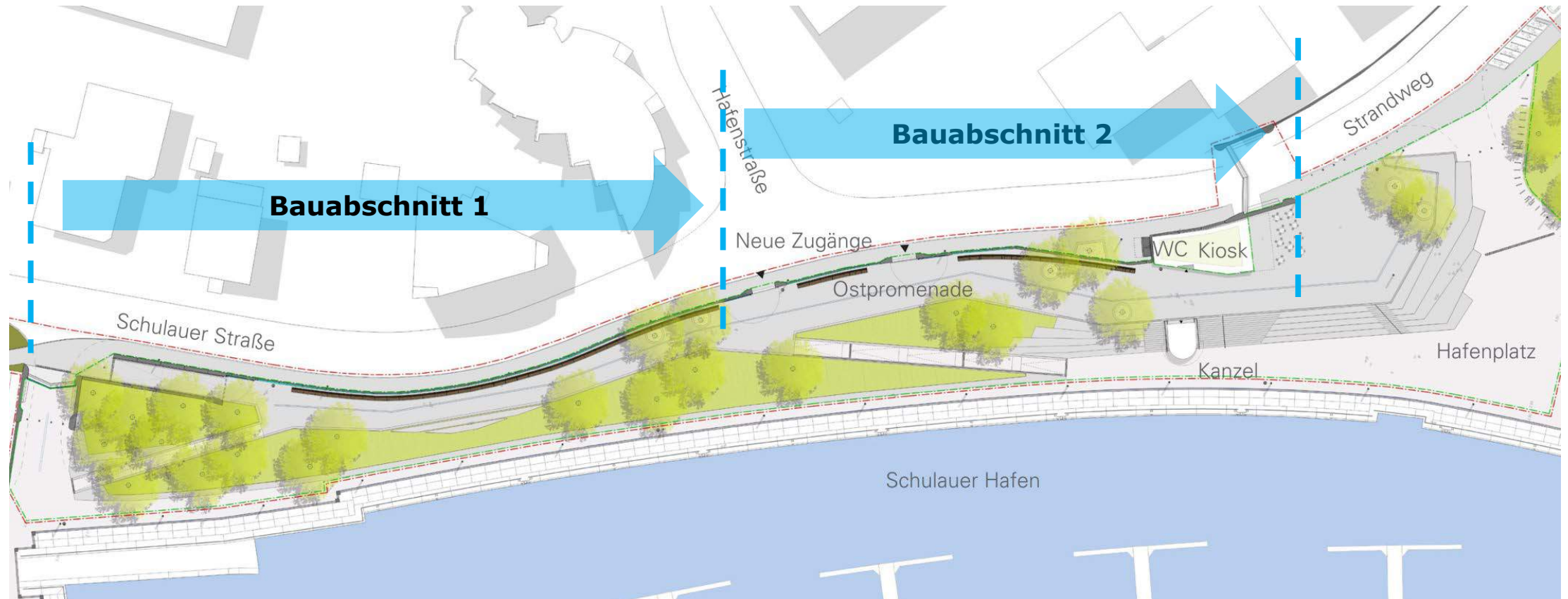
Sicherstellung der
Hochwasserschutzfunktion
der HWS-Anlage

PLANUNG OSTPROMENADE ZIELZUSTAND



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

ÜBERSICHT DER BAUABSCHNITTE



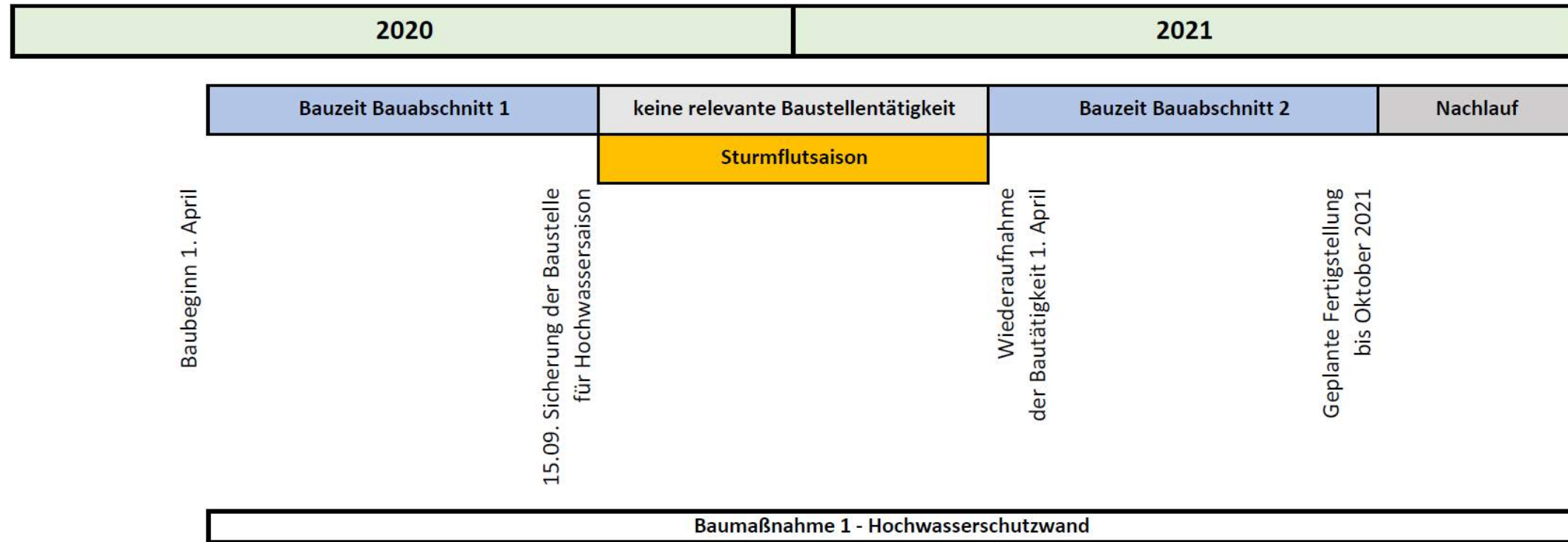
BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

GEPLANTE DAUER

- Ausführung der Baumaßnahme 1 in zwei Bauabschnitten (BA):
 - BA 1 in 2020
 - BA 2 in 2021
- die grundsätzliche Bauablafrichtung erfolgt von Nord nach Süd
 - BA 1: Schulauer Straße 2 bis Hafenstraße
 - BA 2: Hafenstraße Richtung Willkommen Höft
- die Hochwassersicherheit betreffende Arbeiten finden ausschließlich innerhalb der sturmflutfreien Periode (01. April bis 15. September) statt
- Gesamtzeitraum der Baumaßnahme 1:
 - Start: April 2020
 - Fertigstellung: Ende 2021

BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

DAUER BAUMAßNAHME 1



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

ÜBERSICHT HAUPTLEISTUNGEN 2020

- BA 1 (2020)
 - Herstellung der Baugruben im BA 1 und baubegleitende Leitungsarbeiten
 - Herstellung der vorgesetzten HWS-Wand
 - Herstellung der Anschlüsse der vorgesetzten HWS-Wand an die bestehende HWS-Anlage
 - Temporärer Verschluss des neuen Tores 4 für die anstehende Sturmflutsaison
 - Abbruch- und Neubauarbeiten sowie Beton- und Fugeninstandsetzungsarbeiten
 - Einbau der Glaselemente

BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

ÜBERSICHT HAUPTLEISTUNGEN 2021

- BA 2 (2021)
 - Herstellung der Baugruben im BA 2 und baubegleitende Leitungsarbeiten
 - Abbruch- und Neubauarbeiten sowie Beton- und Fugeninstandsetzungsarbeiten
 - Einbau von Tor 4
 - Herstellung der Öffnungen der Tore 5 und 6 sowie Einbau der Tore
 - Einbau der Glaselemente
 - Instandsetzung Tor 1 und Tor 2
 - Herstellung der finalen Betonoberflächen einschl. des Oberflächenschutzsystems für BA 1 und BA 2

HAUPTLEISTUNGEN HWS-WAND

ABBRUCH UND NEUBETON

- Es wird laut!!!
- unter anderem: Herstellung eines Trennschnittes mittels Betonsägen
- Geplante Bauausführung:
 - April bis Juni 2020
 - April bis Juni 2021



Beispiel Neubeton

RAMBOLL



<https://pixabay.com/de/photos/betonsäge-stahlbeton-schneiden-1313686/>



SCHULAUER HAFEN - OSTPROMENADE

19.03.2020

19

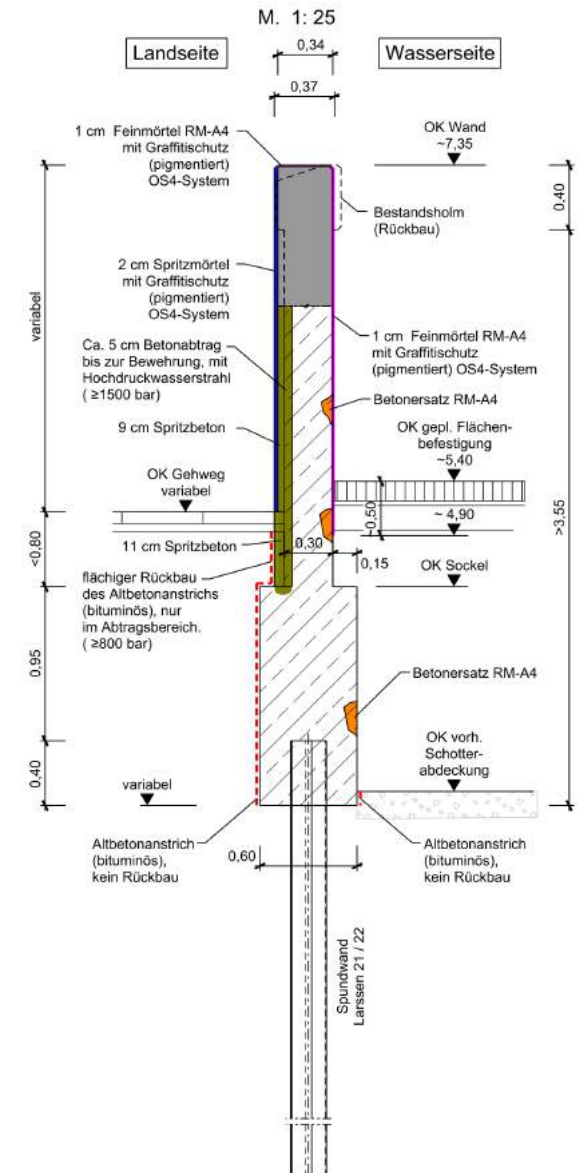
HAUPTLEISTUNGEN HWS-WAND

BETONINSTANDSETZUNG

- Es wird laut!!!
- Betoninstandsetzung mittel Hochdruckwasserstrahlen
 - flächiger Betonabtrag auf der landseitigen Wandfläche
 - lokaler Betonabtrag auf der wasserseitigen Wandfläche
 - Herstellen von Arbeitsfugen im Beton / Aufräumen von Untergründen
- geplante Bauausführung:
 - April bis August 2020
 - April bis August 2021



Beispielfoto gestrahlte Betonfläche



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

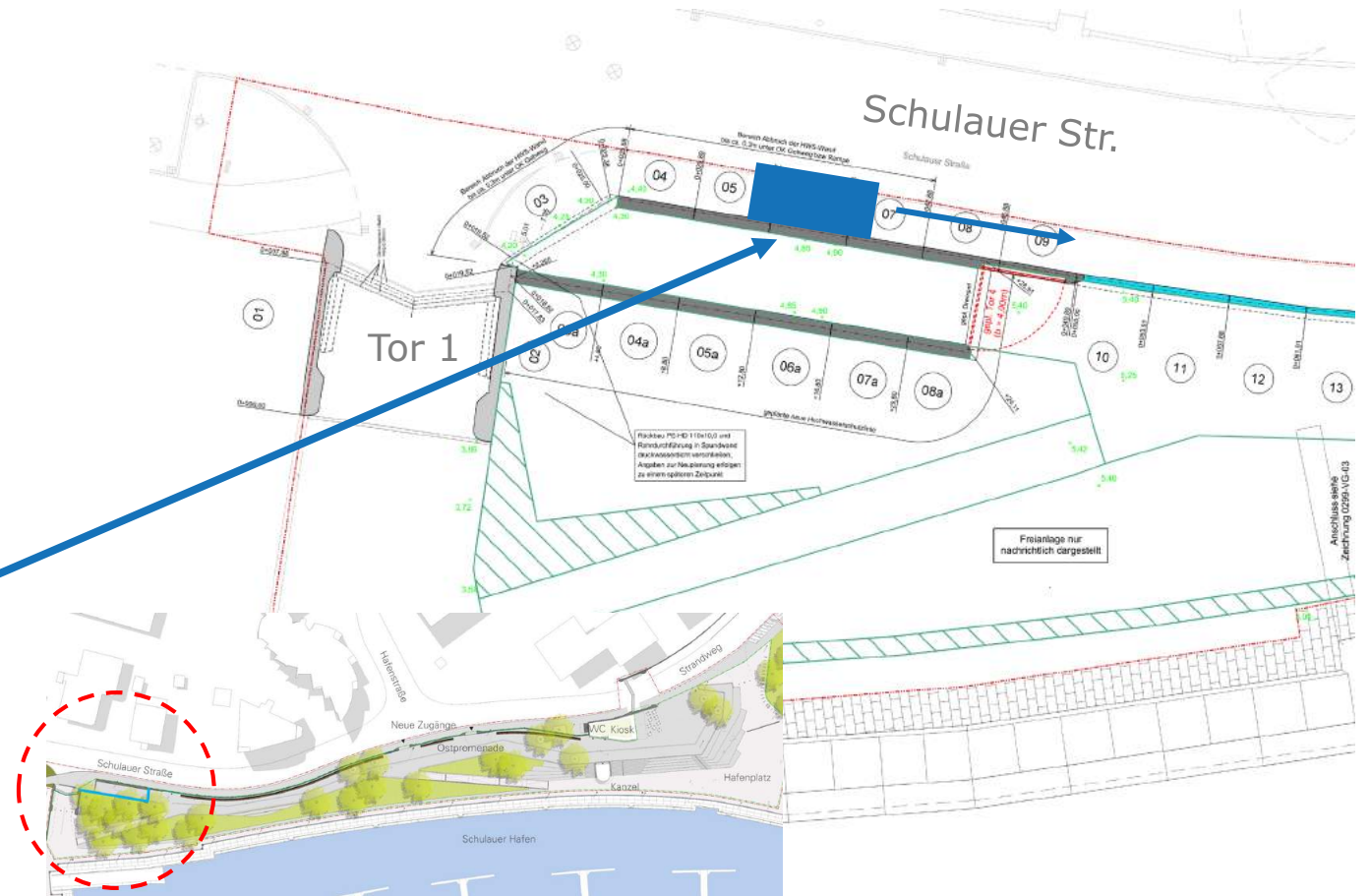
ARBEITSZEITEN

- maßgebende Vorschrift für den Baulärm
 - „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen“ (AVV Baulärm) vom 19. August 1970
- vorgesehene Arbeitszeiten
 - grundsätzlich von 7-20 Uhr
 - lärmintensive Bautätigkeiten in der Nacht sind ausgeschlossen (20-7 Uhr)
 - lärmintensive Bautätigkeiten an Sonn- und Feiertagen (0-24 Uhr) sind ebenfalls ausgeschlossen
 - optional können nach Abstimmung mit der Baufirma sehr lärmintensive Bautätigkeiten ggf. auf die Arbeitszeiten von 8-12 Uhr und 13-17 Uhr beschränkt werden

HAUPTLEISTUNGEN HWS-WAND

BETONINSTANDSETZUNG - SCHALLSCHUTZMAßNAHMEN

- Schallschutzmaßnahme
 - Abschirmung der Schallausbreitung durch einen „mitlaufenden“ Schallschluckcontainer
 - Container von einer Größe von ca. 6,00 x 2,45 x 2,60 Meter



HAUPTLEISTUNGEN HWS-WAND EINVIBRIEREN DER SPUNDWAND

- zur Minimierung der Lärmemissionen wurde anstelle des Rammens der Spundwand das Einvibrieren bzw. Einrütteln als Bauverfahren vorgesehen
- der Anschluss an die bestehende HWS-Wand erfolgt mittels Düsenstrahlverfahren (HDI)
- geplante Bauausführung Juni/Juli 2020



Beispielfoto

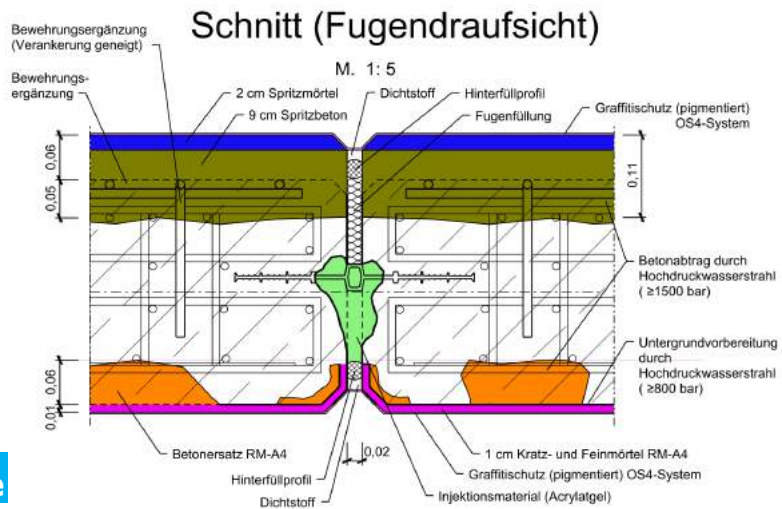
HAUPTLEISTUNGEN HWS-WAND

FUGENINSTANDSETZUNG

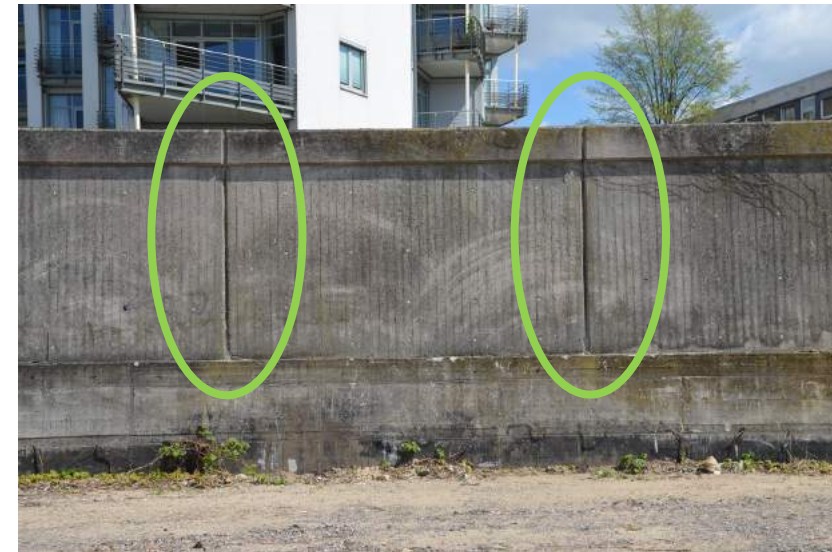
- vorhandene Bauwerksfugen sind nicht mehr vollständig intakt → Instandsetzung erforderlich
- Injektion eines neuen Dichtstoffes durch Bohrpacker



Landseite



Wasserseite



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

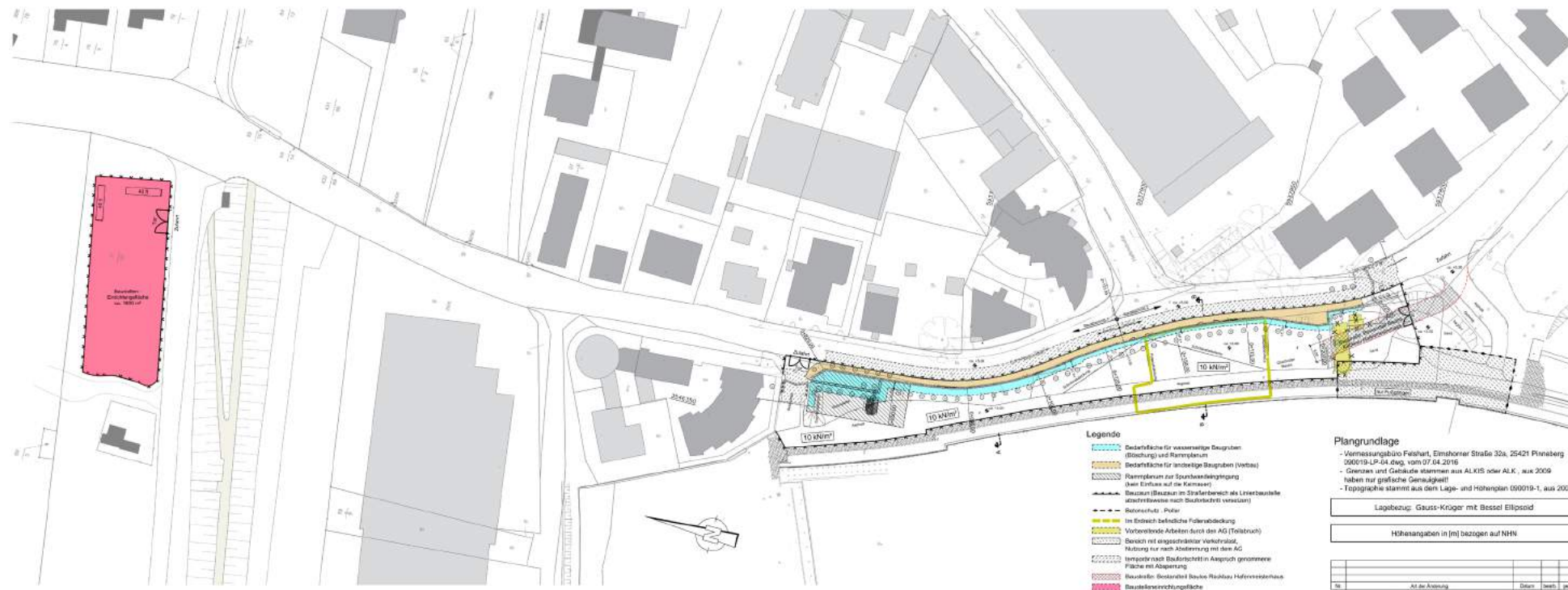
VERKEHRBEEINTRÄCHTIGUNGEN

- auf der Schulauer Straße wird abschnittsweise (ca. 50 m) lediglich ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen
- Einrichtung einer Lichtsignalanlage (Baustellenampel) erforderlich
- Gehwegsperrung an der HWS-Wand
- Zugang über die Tore 1 bzw. 2 wird nur noch eingeschränkt möglich sein
- generell: Verkehrsbeeinträchtigungen nur in sturmflutfreien Zeit (April bis September)

BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

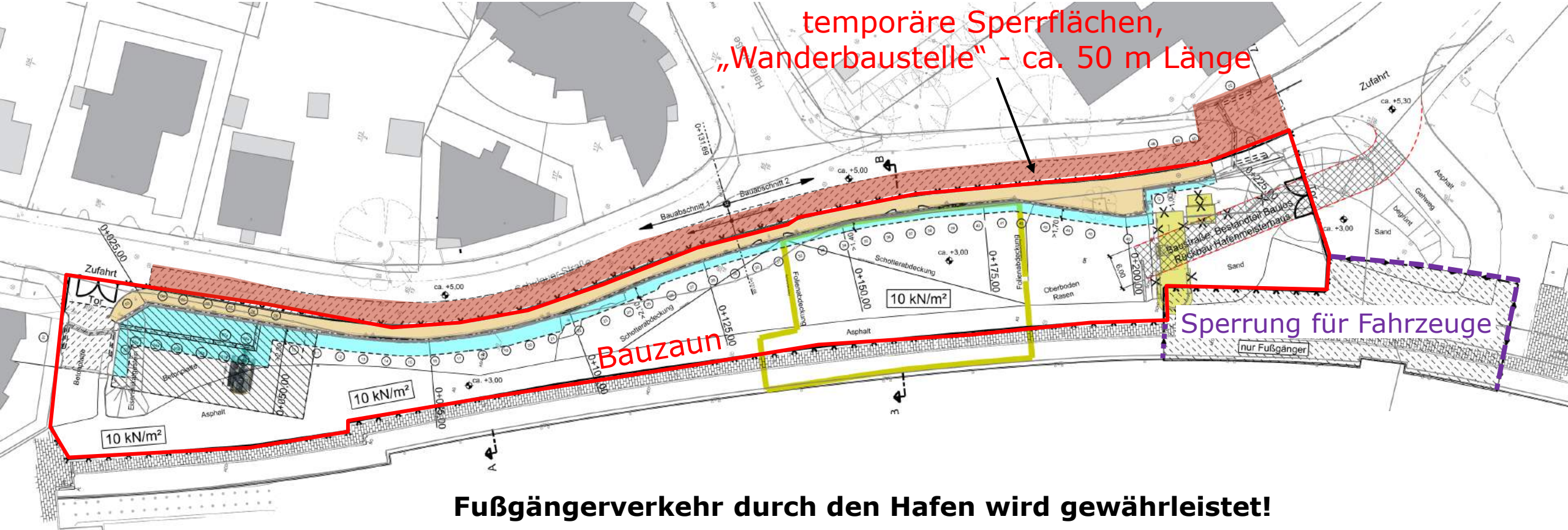
BAUSTELLENEINRICHTUNGSFLÄCHE

- Baustelleneinrichtungsfläche: Deichstraße Ecke Schulauer Straße (rote Fläche)



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

BAUSTELLENEINRICHTUNG



temporäre Sperrflächen,
„Wanderbaustelle“ - ca. 50 m Länge

Bauzaun

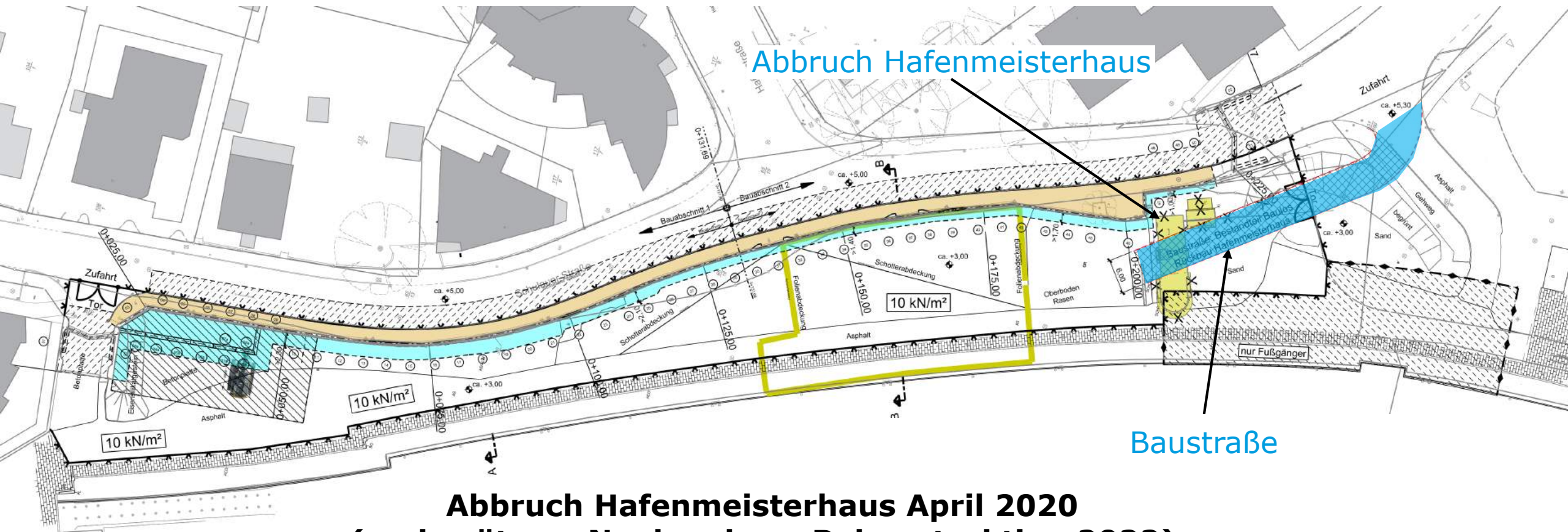
Sperrung für Fahrzeuge

nur Fußgänger

Fußgängerverkehr durch den Hafen wird gewährleistet!

FLANKIERENDE BAUMAßNAHME

ABBRUCH HAFENMEISTERHAUS + ERSTELLUNG BAUSTRASSE



**Abbruch Hafenmeisterhaus April 2020
(und späterer Neubau bzw. Rekonstruktion 2022)**

FLANKIERENDE BAUMAßNAHME VERLEGUNG WC-CONTAINER



BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

SONSTIGES

- Verantwortliche Personen
 - Herr Jäger / Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft (Projektsteuerung) → 0511 8992230
 - Herr Krause / Stadt Wedel (Bauherr) → 04103 707 387
 - Frau Hoppe / Stadt Wedel (Bauherr) → 04103 707 346
 - Frau Hinrichs / Ramboll (Bauoberleitung) bzw. Herr Rathlau / Ramboll (örtliche Bauüberwachung)
 - Herr Ehlers / Gebr. Echterhoff (Projektleitung Baufirma)
- Baustellenbegehung
 - nach vorheriger Anmeldung möglich (das Baufeld darf nicht eigenmächtig betreten werden)
- Beweissicherung
 - voraussichtlich 1. April 2020 (11 bis 14 Uhr)
 - Begehung der angrenzenden Wohnungen und Flächen (verschiebt sich ggf. wegen Corona)
 - durchgeführt von: Büro Leuchtmann Architekten (Herr Leuchtmann)

BAUMAßNAHME 1 – HOCHWASSERSCHUTZWAND

SONSTIGES

- Hafenfest 2020 und 2021
 - keine Bautätigkeit während des Hafenfestes
 - die Zulieferung und der Aufbau sind gewährleistet
- Möglichkeiten der Information
 - Bauschild wird vorbereitet und aufgestellt (inkl. Ansprechpartner)
 - Baustellenbegehung nach Anmeldung
 - regelmäßige Pressemitteilungen über die Bautätigkeiten und den Baufortschritt durch die Stadt Wedel
 - Ansprechpartner siehe vorherige Folie
 - ggf. weitere Bürgerinformationsveranstaltungen

VIELEN DANK

